

Bezeichn.	Leitbild	erstellt:	Holzinger	freigeg.:	Aufsichtsrat	ausgeschieden am:
gültig ab:	08.10.2015	geprüft:	Holzinger	am:	07.10.2015	



LEITBILD der Fachhochschule des BFI Wien Gesellschaft m.b.H.

Präambel

Die Grundsätze der strategischen Positionierung und die Mission der Fachhochschule des BFI Wien sind im Leitbild festgelegt. Auf der Grundlage des Leitbildes können die Studiengänge berufsfeldbezogene Spezifikationen vornehmen. Mittelfristige Ziele werden entsprechend diesem Leitbild in Strategiekonzepten festgelegt.

Mission

Mit den Fachhochschul-Studiengängen bieten wir eine wissenschaftlich fundierte Berufsausbildung und ermöglichen auch Berufstätigen und Personen ohne Matura die Entwicklung zu international kompetenten Fach- und Führungskräften mit akademischem Abschluss. Der Fachhochschule des BFI Wien ist es ein besonderes Anliegen, Studierende beiderlei Geschlechts sowie StudentInnen mit verschiedenem kulturellem Hintergrund entsprechend ihrer Bedürfnisse zu fördern.

Wir fördern durch Lehrgänge und Weiterbildungsveranstaltungen für AbsolventInnen und andere bildungsinteressierte Menschen Begegnungen in einer „scientific community“.

Die Aus- und Weiterbildung erfolgt auf *Hochschulniveau*.

Die Zusammenarbeit von LektorInnen aus dem Universitäts- und Forschungsbereich und der Wirtschaft sichert die Verbindung von Praxis und Wissenschaft. Das Studium bereitet auf internationales Agieren in Wirtschaft und Gesellschaft vor. Die intensive Ausbildung in Fachwissenschaften und in Fremdsprachen ermöglicht effektives und effizientes, also erfolgreiches Arbeiten im europäischen und internationalen Management.

Jedes Bachelor- und Masterstudium schließt mit einer schriftlichen Arbeit und mit einer Prüfung auf akademischem Niveau ab. Graduierte SpezialistInnen betreuen und beurteilen diese Arbeiten.

Mehrsemestrige Weiterbildungsveranstaltungen, also Lehrgänge, die mit einem Master oder einem anderen Zertifikat abgeschlossen werden, bauen auf jenem hohen Niveau auf, das für die Kernkompetenzen (Ausbildung in Fachhochschul-Studiengängen) geschaffen wurde.

Bezeichn.	Leitbild	erstellt:	Holzinger	freigeg.:	Aufsichtsrat	ausgeschieden am:
gültig ab:	08.10.2015	geprüft:	Holzinger	am:	07.10.2015	

Forschungskompetenz und -strukturen sichern anwendungsorientierte Forschungsarbeit auf Hochschulniveau.

Forschung ist neben der Lehre ein Kernprozess der Fachhochschule des bfi Wien.

An der Fachhochschule des BFI Wien ist die Lehre forschungsgeleitet. Daher ist es wichtig, dass möglichst viele MitarbeiterInnen des hauptberuflichen Lehr- und Forschungspersonals forschen.

Für spezialisierte angewandte Forschung, deren Ergebnisse in die Lehre integriert werden können, werden die nötigen Strukturen ausgebaut.

Praxisorientierung unterstützt die qualifizierte Berufsfähigkeit der AbsolventInnen.

Unsere Studierenden werden die Aufgaben des jeweiligen Berufsfeldes dem Stand der Wissenschaft und den Anforderungen der Praxis entsprechend lösen können.

Dieses Ziel erreichen wir in den Lehrveranstaltungen durch

- die praxisnahen Studieninhalte und Leistungsfeststellungen,
- Bezugnahme theoretischer Kenntnisse auf konkrete Anwendung in der Praxis,
- Teilnahme der Studierenden an berufsfeldrelevanten Veranstaltungen bzw. Exkursionen,
- verstärkte innovative Anwendungsprojekte mit Unternehmen bzw. Institutionen des jeweiligen Berufsfeldes,
- die Auseinandersetzung mit den beruflichen Erfahrungen der Lehrenden und der Studierenden im Sinne einer lernenden Gemeinschaft,
- die Entwicklung von Schlüsselqualifikationen.

Ein Berufspraktikum erleichtert den Eintritt in einschlägige Berufsfelder.

Die Studierenden werden zur verantwortungsvollen Nutzung ihres Wissens hingeführt.

Die Studierenden werden zugleich mit der fachlichen Ausbildung zu Selbstständigkeit, Engagement und Authentizität hingeführt. Gefördert werden dabei auch der Erwerb bzw. die Steigerung von moralischer Kompetenz und die Hinführung zu verantwortungsbewusstem Handeln in der Gesellschaft und gegenüber der Umwelt.

Die Internationalisierung garantiert eine Ausbildung auf internationalem Niveau.

Internationalisierung ist an der Fachhochschule des BFI Wien als Querschnittsthema in allen Bereichen – Lehre und Forschung, Administration, Kommunikation, Personalentwicklung, Qualitätsmanagement und Infrastruktur – verankert.

Die Entwicklung unserer Studierenden hin zu internationalen Fach- und Führungskräften verstehen wir als Bildungsauftrag. Um die Studierenden bestmöglich auf ein internationales Agieren in Wirtschaft und Gesellschaft vorzubereiten, tragen wir mit unseren Internationalisierungsbemühungen den Bedürfnissen von Vollzeit und berufs begleitenden Studierenden gleichermaßen Rechnung. Der Erasmus Charta für Hochschulbildung verpflichtet, fördern wir Mobilität (Studierende, Lehrende und MitarbeiterInnen) sowie die Zusammenarbeit in europäischen und internationalen Ko-

Bezeichn.	Leitbild	erstellt:	Holzinger	freigegeben:	Aufsichtsrat	ausgeschieden am:
gültig ab:	08.10.2015	geprüft:	Holzinger	am:	07.10.2015	

operationsprojekten. Gleichzeitig garantieren internationalisierte Curricula im Sinne der Internationalisation at Home, dass alle Studierenden eine Ausbildung auf internationalem Niveau erhalten.

Serviceorientierung und bestmögliche Studienbedingungen sichern einen hohen Ausbildungserfolg.

Individuelle Betreuung, offene Kommunikation und klare Strukturen sind die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit von StudentInnen, LektorInnen, StudiengangleiterInnen und MitarbeiterInnen. Unser Angebot an Services berücksichtigt die Bedürfnisse der Zielgruppen und bezieht AbsolventInnen mit ein.

Qualitätsentwicklung festigt den hohen Standard der Ausbildung.

Wir beurteilen unseren Erfolg

- an den Berufschancen der AbsolventInnen,
- an der Zufriedenheit der StudentInnen, der MitarbeiterInnen und LektorInnen,
- an den gesetzlichen Vorgaben, der externen Qualitätssicherung sowie an der Erreichung unserer strategischen Ziele.

Das integrierte Qualitätsmanagementsystem ist an die Anforderungen einer modernen, international vernetzten Hochschule angepasst und fügt die Einzelleistungen sehr motivierter MitarbeiterInnen in einer stabilen Organisation teamorientiert zusammen.

Im Fokus des umfassenden Qualitätsmanagementsystems sind demnach Strategie, Aufbau- und Ablauforganisation, Berichtswesen, Maßnahmen zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung, Dokumentenlenkung sowie die regelmäßige Evaluierung des Studienbetriebs.

Dabei orientieren wir uns an den jeweils gültigen Standards und Leitlinien für Qualitätssicherung im Europäischen Hochschulraum.

Unsere Fachhochschul-Studiengänge fördern die *Durchlässigkeit* und *Transparenz* des Bildungssystems.

Unser Credo lautet „Fordern und Fördern“.

Berufstätigen und Personen ohne Matura ermöglichen wir ein Hochschulstudium. Wir unterstützen sie bei der Bewältigung allfälliger Hindernisse, das schließt eventuelle Gender- und andere Diversitätsaspekte ein. Dies gilt auch für den Hochschulzugang und für die Startphase im Studium.

Studierende werden durch die spezielle Organisation des Studienbetriebs und eine adäquate Didaktik in den Lehrveranstaltungen unterstützt. Wir leisten damit einen gesellschaftlich wichtigen Beitrag zur größeren Durchlässigkeit des Bildungssystems.

Unsere Studienpläne sind an den Lernergebnissen orientiert und im Internet veröffentlicht. Wir fördern dadurch die Transparenz im Sinne unserer gesellschaftspolitischen Verantwortung als Hochschule.

Bezeichn.	Leitbild	erstellt:	Holzinger	freigeg.:	Aufsichtsrat	ausgeschieden am:
gültig ab:	08.10.2015	geprüft:	Holzinger	am:	07.10.2015	

Stetiger Ausbau und Innovation festigen den Status als autonome Bildungseinrichtung Fachhochschule.

Wichtige Entwicklungen in der Wirtschaft und aktuelle Erkenntnisse der wissenschaftlichen Forschung werden in die Studienprogramme integriert. Erfahrungen aus den Praktika und anderen Feedback-Schleifen werden in die Lehre rückgekoppelt.

Im Bereich der Lehre werden auf die Zielgruppen abgestimmte Methoden, in Beachtung der Qualifikationsprofile und der Berufsfelder der Studienangebote, angewandt.

Der Ausbau unseres Lehrangebots orientiert sich an den strategischen Zielen, unter Beachtung unseres Selbstverständnisses als wirtschaftswissenschaftliche Fachhochschule mit internationalem Schwerpunkt.

Bei der Entwicklung neuer Studienangebote richten wir uns nach dem Bedarf seitens der Studierenden und der Nachfrage durch die Wirtschaft.

Die Kooperation mit anderen Hochschulen im In- und Ausland ist uns ein wichtiges Anliegen, wenn dadurch unsere Ziele besser erreicht werden können.

Gute Arbeitsbedingungen verstärken die *Leistungsbereitschaft*.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das wertvollste Kapital für die Erbringung der Dienstleistungen gegenüber den Studierenden und anderen Stakeholdergruppen.

Leistungsfähigkeit und Motivation werden gesteigert durch Autonomie und Selbstverantwortung und ein weitgehendes Berücksichtigen der Bedürfnisse und Wünsche der MitarbeiterInnen.

Die persönliche Entwicklung aller MitarbeiterInnen wird unterstützt.

Chancengleichheit und Vielfalt leben.

Die Fachhochschule des BFI Wien bekennt sich zur Förderung der Chancengleichheit unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Ethnie/Kultur, Behinderung sowie anderer Merkmale wie z.B. Betreuungspflichten, sozialer Hintergrund, etc..

Dies drückt sich einerseits in einem Miteinander aus, das Benachteiligungen ausgleicht, Diskriminierungen verhindert und geprägt ist von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung.

Die Umsetzung der genannten Prinzipien erfolgt durch die Berücksichtigung von Gender Mainstreaming und Diversity in entsprechenden Leitlinien und Policies.